



Frau  
Dr. Valerie Wilms MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 28.07.2014  
Seite 1 von 2

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr  
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmv.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 179/Juli:

*In welchem Stadium befinden sich die Planungen von Ersatz-/Neubeschaffungen mehrerer Schiffe beim Bundesministerium des Innern (Bundespolizei, zwei Schiffe, Ersatzbeschaffungen) sowie beim Bundesministerium für Verkehr (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, ein Schiff, Neubau „ATAIR“), und zu welchen Ergebnissen kam man bisher bezüglich der Prüfung der Nutzung von LNG (Flüssigerdgas) als Schiffstreibstoff bei diesen Schiffen (bitte angeben, ob in den folgenden Jahren für weitere Schiffe LNG als Schiffstreibstoff geplant ist) (Vgl. Antwort auf die Kleine Anfrage 17/14331 auf Bundestagsdrucksache 17/14433)?*

beantworte ich wie folgt:

Die grundlegende Prüfung der Ersatz- bzw. Neubeschaffung von zwei Einsatzschiffen der Bundespolizei für den Einsatz in den Umweltsondergebieten Nord- und Ostsee ist noch nicht abgeschlossen. Erst danach wird mit konkreten Planungen begonnen. Bei der Planung von Schiffsneubauten stellt die Nutzung von LNG als Kraftstoff eine geeignete Alternative dar und ist in die Prüfung einbezogen.

Für den Ersatzbau „ATAIR“ ist geplant, im zweiten Halbjahr 2014 die Ausschreibung mit einem Teilnahmewettbewerb zu beginnen. Derzeit wird die funktionale Bauvorschrift für das Neubaufvorhaben erstellt. Ein besonderes Merkmal des Projektes ist, dass für das Vorhaben kein individueller Schiffsentwurf erstellt wird, sondern die Werften im Angebotsverfahren aufgefordert werden sollen, auf der Basis der Anforderungen der funktionalen Bauvorschrift ein Schiffskonzept unter Be-





Seite 2 von 2

rücksichtigung neuester Technologien zu entwickeln und anzubieten. Dazu gehört auch ein LNG-Antrieb. Über den Einsatz von LNG als Schiffstreibstoff für weitere Schiffe ist zu gegebener Zeit zu entscheiden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann